



Mindener Tagesblatt

UNABHÄNGIGE, ÜBERPARTEILICHE ZEITUNG

Donnerstag, 14.07.2005 Startseite +++ Minden

Lokales

Minden

Porta Westfalica
Petershagen
Hille
Kultur
Wirtschaft
Szene
Blickpunkt

Fotogalerien

Jazz Summer Night 05
MT-Tag Sommerbad
Triathlon Möllbergen 05
Volkslauf Kleinenbremen 05
Weitere Galerien

Lokalsport

Fußball
Handball
Sportmix
Tabellen

Weltnews

Tagesthema
Politik
Sport
Special Confed Cup 2005
Wirtschaft
Kultur
Boulevard
Film & Medien
Multimedia
Wissenschaft

Meinung

Kommentare
Leserbriefe

dpa - Bild des Tages



dpa-Bild des Tages

Newsticker

15:19 - KarstadtQuelle senkt Umsatz - und Ergebnisprognose

15:05 - Bulmahn fordert mehr Ganztagschulen und kostenloses Kita-Jahr

14:58 - Acht Hochwassertote in Rumänien

► **alle Meldungen**

◄ ZUR ÜBERSICHT

Regen fällt für Sabarkanthas Bäume

13 000 Euro aus Minden für Hilfsprojekte in Indien / Nach Hitzeperiode folgt Wiederaufforstung

Minden (mt/sk). Die Mindener Aktion "Bäume für Sabarkantha" hat positive Nachrichten aus Indien erhalten. Regenfälle sorgten für ausreichend Wasser, das weitere Aufforstungen ermöglicht. Nun beginnt die Arbeit.



84661232_0.jpg

Projektpartner Pater Peter in Meghraj gab einen positiven Bericht über Telefon nach Minden durch: "Es hat gut geregnet! Alle Regenbecken auf unserem Grundstück stehen voller Wasser!" Inzwischen habe es weiter geregnet. Allein vom 1. bis 3. Juli fielen 110 Millimeter Niederschlag. Jetzt werden die Bauern an die Aussaat von Mais und Hülsenfrüchten gehen und 100 000 junge

Teakbäume pflanzen. Die Mahila Mandal Frauen haben schon je 50 Pflanzlöcher gegraben. Damit geht eine harte und extrem heiße Zeit für die Familien der Bauern zu Ende.

Durch die hohen Ernteausfälle des vergangenen Sommers und den schlechten Ertrag des Winterweizens waren viele Einwohner des sowieso schon armen indischen Gebietes Sabarkantha noch mehr in Not geraten. Deshalb folgten dem Angebot zur Wasserbauarbeit so viele Frauen der Mahila Mandal, der dörflichen Frauenhilfen, dass Pater Peter bei der Bezahlung in Schwierigkeiten geriet: "In meiner Begeisterung gab ich grünes Licht für die Mitarbeit der Frauengruppen. Nun habe ich nicht genug Geld alle vollständig zu bezahlen - obwohl die Frauen das Geld dringend brauchten."

Anfang April konnten von Minden dank der vielen Spenden, die sich auf dem Konto der Aktion "Bäume für Sabarkantha" angesammelt hatten, 13 000 Euro nach Indien überwiesen werden. Pater Peter war froh und erleichtert, dass er die Frauen bezahlen konnte. Mit den überwiesenen Geldern wurden Konturgräben an den Hängen finanziert, um das die Hügel hinab laufende Wasser einsickern zu lassen. Weitere Dämme konnten in kleinen Tälern gebaut werden. Auch ein größerer Steindamm ganz im Norden des Kreises Meghraj an der Grenze zu Rajasthan ist in Arbeit.

Pater Peter berichtet in einem Schreiben vom Mai dieses Jahres: "Ich komme gerade zurück von Pipaliya, wo der große Damm entsteht, ähnlich dem Damm in Bhadwaj. Die Arbeit geht gut voran - ohne größere Probleme. Das eine große Problem, Steine zu bekommen, haben wir gelöst, indem wir Steine von den nahe gelegenen Hügeln gesammelt haben. Wasser ist genug zu kriegen, weil es in der Nähe eine Wasserader gibt."

Im indischen Dorf Dhandia wurde die Baumschule wieder in Betrieb genommen mit insgesamt 30 000 Tüten, alle schon mit Erde gefüllt und bereit. Der Kauf der Samen brachte allerdings Schwierigkeiten. Es sollten einige Sorten Fruchtbäume wie Guava, Granatapfel, Tamarind und Zitronen gesät werden. Nach zwei vergeblichen Fahrten zum Samenladen in der Regierungsstadt Gandhinagar bekam Pater Peter schließlich einige Guavasamen.

Auch wurden Goosberry gesät, der aber nur dürrtug aufging: Das Saatgut in Indien ist oft überaltert und nicht mehr voll keimfähig.

Wenn die Bestellung der vom Regen wieder weich gemachten Felder geschafft ist, werden die Jungpflanzen in die vorbereiteten Löcher eingepflanzt. Es wird noch Monate dauern, bis sich durch die neue Ernte die Ernährungssituation in Sabarkantha normalisiert, aber mit jedem Regentag wächst die Hoffnung, dass der Sommerregen in diesem Jahr wieder genug Feuchtigkeit bringt und damit das Leben der fleißigen Bauern Sabarkanthas etwas leichter macht.

DRUCKEN VERSENDEN LESERBRIEF

◄ ZUR ÜBERSICHT

[document info]
Copyright © Mindener Tagesblatt 2005
Dokument erstellt am 11.07.2005 um 23:20:03 Uhr
Erscheinungsdatum 11.07.2005 | Ausgabe: MT

Kunden-Center

Gratis Probe-Abo
Aboservice
Kleinanzeigen aufgeben
Online-Shop
Ticket-Shop

MT-Wetter Aktuell

15.07.2005 29°C

16.07.2005 21°C

Anzeigen

Stellen 1789
Immobilien 3280
Autos 3078

Volltextsuche

Service

Börseninfo
Tipps & Termine
Notdienste
Kino
Fernsehen
Multimedia-Tipps
Museen & Galerien
Kulturadressen
Stadtpläne
Rat & Hilfe
Telefontarife
Abfallkalender MI

Newsletter

Newsletter bestellen

Links

Mindener Tagesblatt
J.C.C. Bruns
News Stadtmagazin
Weserspucker
Media-Reisen
Radio Westfalica
Regionale Internetadressen

KONTAKT

Impressum
Telefon-Übersicht
E-Mail-Übersicht

Inhalt

Sitemap